

Presseinformation

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

15.12.2017

Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19

info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

Sinn statt Zeug schenken und Klima schützen

Bei der Weihnachtsaktion „KlimaBaum“ mit Bürgermeister Stapf informierte die KEK über ihr Aufforstungs- und Klimaschutzprojekt

In einem Interview stellten Umweltdezernent Klaus Stapf und Dirk Vogeley, Geschäftsführer der KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, Details und Hintergründe zur Klima- und Artenschutz-Initiative „KlimaBaum“ vor. Über das Projekt können die CO₂-Emissionen, die im Alltag trotz klimaschonendem Lebensstil entstehen, kompensiert werden. „Denn wer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen möchte, der kann nicht so leben, wie es für unser Klima eigentlich notwendig wäre“, bringt es Stapf auf den Punkt. Für diese nicht vermeidbaren Emissionen von mehreren Tonnen Kohlendioxid bietet die KEK den KlimaBaum an. Denn jeder Baum wirkt wie ein „CO₂-Staubsauger“ und kann bis zu einer Tonne CO₂ binden. Deshalb forstet die KEK seit 2012 ein 40 ha großes Gebiet in Ecuador mit heimischen Baumarten des Nebelwaldes auf. Mit Hilfe der Artenschutzstiftung des Zoo Karlsruhe kamen dieses Jahr weitere 24 Hektar hinzu. Rund 12.000 Bäume wurden mit finanzieller Unterstützung von Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern schon gepflanzt und in den nächsten Jahren sollen es noch viele weitere werden.

„Wer das gemeinnützige Projekt in unserer Partnerkommune in Ecuador unterstützen möchte, kann seine Emissionen über den KlimaBaum kompensieren und damit einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten“. Bürgermeister Stapf geht selbst mit gutem Beispiel voran, indem er bereits Klimabaum-Besitzer geworden ist. „Mit dem KlimaBaum der KEK können wir von Karlsruhe aus neben dem Klimaschutz auch etwas für die Artenvielfalt tun, indem wir grüne Waldinseln in einer der artenreichsten Regionen der Welt wiedererstehen lassen“, so Vogeley. „Und dies nicht nur zur Weihnachtszeit“, fügt er schmunzelnd hinzu.

Ansprechpartner bei der KEK:

- ▶ für fachliche Rückfragen:

Karla Lieberg, Tel. 0721-480 88-15
lieberg@kek-karlsruhe.de

- ▶ für redaktionelle Rückfragen:

Hannah Rapp, Tel. 0721-480 88-15
rapp@kek-karlsruhe.de